

Presseinformation

Motion-Technologie, die sich Ihrem System anpasst – nicht umgekehrt

Stuttgart/Hameln, 24. März 2026. Unternehmen in der Intralogistik stehen heute vor der Aufgabe, Energie einzusparen, Projekte schneller umzusetzen und hochdynamische Materialflüsse zuverlässig zu beherrschen. Lenze zeigt auf der LogiMAT 2026 in Halle 5, Stand D67, wie moderne Motion-Control-Konzepte – Drive based Motion (DbM) oder Controller based Motion (CbM) –, leistungsstarke Hardware und durchgängige Softwaretools diese Anforderungen erfüllen und gleichzeitig die Komplexität reduzieren.

Kundennutzen im Mittelpunkt: Lösungen für die Herausforderungen der Intralogistik

Die Intralogistik steht an einem Wendepunkt: Wie können Unternehmen den steigenden Anforderungen an Dynamik, Energieeffizienz und Flexibilität begegnen, während Digitalisierung und Vernetzung von Maschinen die Branche grundlegend verändern? Gleichzeitig wachsen die Anforderungen an Regalbediengeräte und Fördertechnik: Lasten müssen präzise und schnell bewegt, Energie darf dabei jedoch nicht verschwendet werden. Und mit der zunehmenden Digitalisierung steigt auch die Komplexität – insbesondere durch vernetzte Systeme sowie den Trend zu skalierbaren, modularen Anlagen. Maschinenbauer und Systemintegratoren suchen hierfür nach Lösungen, die nicht nur leistungsfähig, sondern auch zukunftssicher sind. Als strategischer Partner für die Entwicklung moderner Regalbediengeräte bietet Lenze ein umfassendes Konzept, das leistungsstarke Hardware, modulare Software und durchgängige Engineering-Tools zu einer ganzheitlichen Lösung vereint.

Controller Based Motion (CbM): Maximale Flexibilität und Effizienz

Lenze zeigt in Stuttgart, wie sich Regalbediengeräte mit verschiedenen Motion-Control-Ansätzen exakt auf die Bedürfnisse der Anwender abstimmen lassen. Mit den Controller-based-Motion-Lösungen (CbM) reagiert Lenze auf die wachsende Nachfrage nach sofort einsetzbaren Bewegungssteuerungslösungen, die sich nahtlos in kundenseitige Steuerungen integrieren lassen. Ein zentrales Element sind die Lenze FAST-Maschinenlösungen für Regalbediengeräte. Die „Lenze Feasible Application Software Toolbox“ (FAST) stellt vorgefertigte Standardmodule

für Bewegungs- und Positionierprofile, Quickstopfunktionen oder Handfahrbetrieb, also häufig verwendete Funktionen der Bewegungssteuerung bereit. Seit Einführung der Lenze FAST-Bausteine hat Lenze sein Framework kontinuierlich weiterentwickelt und dabei alle erforderlichen Logikfunktionen sowie die eingebetteten Lenze FAST-Module für Regalbediengeräte integriert. Der daraus entstandene Applikationsvorschlag für eine zentrale, controllerbasierte Motion-Steuerung ermöglicht es Anwendern, die Lösung direkt zu nutzen oder flexibel an individuelle Anforderungen anzupassen. Ein entscheidender Vorteil: Die Anwendung ist – abgesehen von den standardisierten und gekapselten FAST-Bausteinen – vollständig gemäß IEC 611313 im Lenze PLC-Designer programmier- und erweiterbar, was maximale Flexibilität in der Umsetzung bietet.

Drive Based Motion (DbM): Kompakte Integration und einfache Inbetriebnahme

Für alle Kunden, die eine weniger flexible, dafür technisch einfachere und schneller in Betrieb zu nehmende Lösung bevorzugen, lohnt sich der Drive-based-Motion-Ansatz (DbM) von Lenze. Er ist einfach mit dem Lenze EASY Starter zu parametrieren und verkürzt die Inbetriebnahme von Regalbediengeräten um bis zu 30 Prozent. Das Mapping der Steuer- und Statusdaten zur Schnittstelle der übergeordneten Steuerung bleibt frei einstellbar, was eine nahtlose Integration in bestehende Systeme ermöglicht.

Beide Ansätze nutzen die vorbereitete Softwarebausteine Lenze FAST, die verschiedene Fahr- und Hubwerkskonzepte unterstützen, im Normal- wie im Tiefkühlbetrieb einsetzbar sind und umfassende Sicherheitsfunktionen integrieren.

Mehr Flexibilität bei der Entscheidung für eine Einzelachs-Anwendung oder eine Multiachs-Anwendung mit zentraler DC-Versorgung bietet der Lenze Servoumrichter i950 DC-Link. Durch den Einsatz modernster Halbleitertechnologien konnte der Leistungsbereich innerhalb bestehender Baugrößen deutlich gesteigert werden. Mit seinem integrierten DC-Schienensystem ermöglicht der i950 DC-Link den Energieaustausch zwischen Achsen, reduziert Verdrahtungsaufwand und unterstützt ein deutlich kompakteres Schaltschrankdesign.

Die erhöhte Leistungsdichte und der DC-Verbund führen zu maximaler Performance bei minimalem Platzbedarf und machen ihn zur idealen Lösung für energieeffiziente Regalbediengeräte.

Über Lenze

Lenze ist ein führender Antriebsspezialist für den Maschinen- und Anlagenbau. Seit mehr als 75 Jahren ist das Unternehmen Taktgeber und starker Partner an der Seite seiner Kunden. Mithilfe des Dreiklangs aus Elektromechanik, Elektronik und Software begleitet Lenze seine Kunden und hilft ihnen, Produktions- und Logistikprozesse zu optimieren, Kosten zu senken sowie ihren Energieverbrauch zu verringern.

Die Lenze Gruppe mit Sitz in AERZEN beschäftigt weltweit mehr als 3.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ist in 45 Ländern vertreten. Gruppenweit erwirtschaftete das Unternehmen im Geschäftsjahr 2023/2024 einen Umsatz von 828 Mio. Euro.

www.Lenze.com

Pressekontakt Lenze-Gruppe:

Senior Vice President
Corporate Communications & Change
Silvia Dreyse
E-Mail: silvia.dreyse@lenze.com
Telefon: +49 5154 82-1107
Mobil: +49 160 5400312

Immer auf dem neusten Stand unter: www.lenze.com > Unternehmen > Newsroom

Folgen Sie uns auf:



[@lenzegruppe](https://www.linkedin.com/company/lenzegruppe)



[@Lenze Group](https://www.youtube.com/channel/UCqW00D18W00D18W00D18W00)